

PRESSEMELDUNG

Von BEST bis Nachbarschaftshilfe... Das Forum der Engagierten Stadt Ahrensburg traf sich am Nachbarschaftstisch der HASPA

Ahrensburg, 24.8.2018

Am Donnerstag, 23.8.2018 trafen sich mehr als 30 Vertreterinnen und Vertreter verschiedenster Ahrensburger Organisationen und Institutionen, sowie aus Wirtschaft und Politik in den Räumen der HASPA, Rathausplatz 8.

Gastgeber Dirk Bartel (Filialleiter HASPA, Rathausplatz 8): „Unser Ziel war es einen Nachbarschaftstreffpunkt zu schaffen, einen Ort wo sich alle Bürger und Vertreter der Wirtschaft austauschen können. Dies ist uns mit dem Umbau der Bank gelungen und wir freuen uns, dass wir das Forum der Engagierten Stadt Ahrensburg heute mit unseren Räumen und Möglichkeiten unterstützen können.“

Im Rahmen des vierteljährlich stattfindenden Forums der Engagierten Stadt Ahrensburg wurde an diesem Donnerstag unter anderem über ein neues, in Planung befindliches Ahrensburger Projekt gesprochen: „Nachbarschaftshilfe“. Die Idee des Pflegestützpunkt Kreis Stormarn ist es, bezahlte Nachbarschaftshilfen im Kreis Stormarn zu installieren. Viele Menschen unterstützen schon heute Nachbarn bei der Gartenarbeit, beim Gang zu Arzt, beim Einkauf. Künftig können sie dafür auch eine kleine Aufwandsentschädigung erhalten, denn Personen ab Pflegestufe 1 können entsprechende Leistungen bei der Krankenkasse anfordern. Das Projektbüro der Engagierten Stadt Ahrensburg würde ggf. mit Räumen, bei Pressearbeit oder Schulungen die Idee unterstützen. Was jedoch noch fehlt ist jemand, der das Thema federführend, in Zusammenarbeit mit dem Kreis in Ahrensburg umsetzt. Die anwesenden Organisationen nehmen das Thema mit und prüfen ebenfalls ihre Ressourcen. Interessenten, die die Organisation des Themas übernehmen möchten, können sich auch an das Projektbüro Engagierte Stadt wenden.

Spannend war auch der Einblick, den Petra Karge von BEST (Beratungsstelle für Frauen und Mädchen) über die Arbeit der Beratungsstelle gab. Die Kolleginnen sind seit 24 Jahren ehrenamtlich tätig und die Kosten des Vereins werden überwiegend über Spenden getragen. Ziel der Beraterinnen ist es, Frauen und Mädchen in akuten Krisensituationen zu stabilisieren, sie zu begleiten und Hilfe zur Selbsthilfe zu geben. Mädchen und Frauen aus allen Bereichen und jeden Alters suchen Rat und Unterstützung bei BEST. Der Bedarf nach Beratungen ist über die Jahre kontinuierlich angestiegen. Das Themenspektrum ist breit und reicht von Problemen in der Familie, Gewalt, Sexuellem Missbrauch bis zu Ängsten / Depressionen. Wer mehr über die Arbeit erfahren möchte oder Bedarf hat: <https://www.best-ahrensburg.de/>

Das nächste Forum der Engagierten Stadt Ahrensburg findet am 8.11.2018 im Peter-Rantzau-Haus statt. Wer dabei sein möchte, kann sich auch schon heute unter info@engagierte-stadt-ahrensburg.de anmelden.

Kontakt:
Projektbüro Engagierte Stadt
Regine Kersting
Manfred-Samus-Sch-Str. 9
22926 Ahrensburg
info@engagierte-stadt-ahrensburg.de
www.engagierte-stadt-ahrensburg.org



Ich mache mit!
Miteinander statt nebeneinander